

Hilfe, ich soll einen Bericht für den „Sportschützen“ schreiben!

## **Nur Mut! So ist Schreiben nur halb so schwer**

Es gibt eine Vielzahl journalistischer Textformen - Meldungen, Berichte, Interviews, Kommentare... Wer etwas für unseren „Brandenburger Sportschützen online“ schreibt, will meistens über ein Ereignis informieren. Dafür bieten sich Nachrichten und Berichte an. Das sind reine Informationstexte, tatsachenbetont und mit dem Ziel, den Lesern (und Leserinnen) Wissen und neue Informationen über das jeweilige Ereignis zu vermitteln.

Meldung, Nachricht und Bericht unterscheiden sich vor allem in ihrer Länge: Eine **Meldung** ist nur wenige Zeilen **kurz**.. Die **Nachricht** füllt etwa eine **halbe A-4-Seite**. Ein **Bericht** kann deutlich länger sein (meist ein bis zwei A-4-Seiten, d.h. bis zu 120 Zeilen) und auch Zusammenhänge und **Hintergrundinformationen** enthalten. Er darf sprachlich locker sein, dabei aber sachlich, bündig, klar, lückenlos und objektiv. Gemeinsam ist allen dreien, dass sie nicht bewerten und keine Meinung des Autors wiedergeben.

Aufbauen sollte man Nachrichten und Berichte so, dass möglichst schon im ersten Satz die wichtigsten Antworten auf die journalistischen **W-Fragen** gegeben werden:

- **Was** ist geschehen? Den Sachverhalt möglichst deutlich herauskristallisieren.
- **Wer** sind die handelnden oder betroffenen Personen? Namen, Vornamen und - wenn für den Sachverhalt wichtig - Funktion und Titel nennen.
- **Wann**? Datum, ev. Wochentag und Uhrzeit.
- **Wo** ist es geschehen?.

Weitere mögliche Fragen sind

- **Wie** hat es sich zugetragen? Wie haben die Beteiligten reagiert? Welche Meinungen und Vorstellungen haben sie? Welche Details haben eine Rolle gespielt?
- **Warum** ist es geschehen? Welches sind die Ursachen und die größeren Zusammenhänge? Zu diesen Fragen bieten sich natürlich auch Stimmen von Beteiligten an. Und im Zweifelsfall kann man sich selbst fragen: Was würde mich an diesem Ereignis noch interessieren?
- **W**ie eine Aufzählung von **Wettkampfergebnissen** sollten wir nach Möglichkeit den Ergebnislisten überlassen. Herausragende Leistungen hingegen können natürlich Gegenstand einer Nachricht oder Bestandteil eines Berichts sein, ebenso wie eine Wettkampf-Bilanz.

Und Last Not Least: Jeder Bericht lebt von einer guten **Überschrift**, die Aufmerksamkeit und Interesse weckt, aber nichts verspricht, was der Text nicht halten kann. Ein oder mehrere interessante **Fotos** (mit Bildunterschrift) unterstreichen als Blickfang die Aussagen im Text (ggf. Recht am eigenen Bild beachten!). Dafür braucht man keine Profi-Kamera, ein Handy reicht vollkommen aus.